

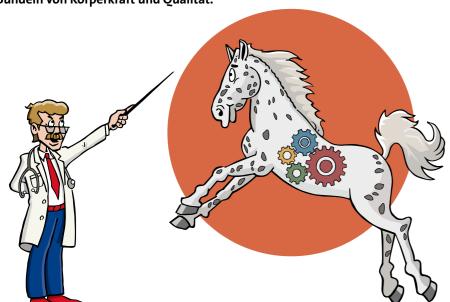
## Mit der Milieufütterung wird Gutes noch besser (genutzt)!

## Das beste Futter sollte immer da ankommen, wo es gebraucht wird: im Körper Ihres Pferdes

Der Erfolg dieses Vorgehens ist sehr oft beeindruckend. Ein stabiler, positiver Kreislauf wird in Gang gesetzt, der es dem Pferd nicht nur ermöglicht, sich selbst optimal zu versorgen, sondern auch dauerhaft gesund zu erhalten. Machen Sie es Ihrem Pferd leicht, sich das Beste aus seinem Futter zu holen – mit der GladiatorPLUS Milieufütterung.

## ECOM STRÖH Zink und die GladiatorPLUS Milieufütterung

Sie unterstützen sich, sie ergänzen sich und können gemeinsam Großartiges für Ihr Pferd leisten: die GladiatorPLUS Milieufütterung und ECOM STRÖH Zink— ein Dream-Team, wie geschaffen, um Ihrem Pferd optimale innere Unterstützung zu liefern und Mangelzustände auszugleichen. Es gilt das Prinzip: Gutes wird gemeinsam noch besser! Durch das Bündeln von Körperkraft und Qualität.



1+1= \$31

Nutzen Sie das ganze Potenzial Ihres Futters. Die richtige Kombination eröffnet ungeahnte Möglichkeiten Die Kunst liegt darin, in ein und demselben Moment alle wichtigen Gesundheitsprozesse anz echen, sodass der Körper des Pferdes wieder beginnt, sich selbst zu helfen.

## ECOM STRÖH Zink Melasse & getreidefrei

KOMPLETT ORGANISCH GEBUNDEN (OGM) sorgt das ECOM Ströh Zink für eine ideale Verstoffwechselung. Die optimale Stärkung für Haut, Fell, Huf und Abwehrkräfte, komplett melasse- und getreidefrei. Schönheit und Gesundheit von A wie Abwehrkraft bis Z wie Zink. Zink trägt zur Verbesserung des Hufwachstums und der Haut- und Fellqualität bei und wirkt ausgleichend bei Stoffwechselstörungen und unterstützt sogar die Abwehrkräfte. Einfach dem Grundfutter beifügen.



- melasse-, und getreidefrei
- gut für Haut, Fell und Huf
- organisch gebundenes Zink, für eine ideale Verstoffwechselung.

## Die GladiatorPLUS Milieufütterung

Das Konzept der GladiatorPLUS Milieufütterung entstand aus langjährigen Beobachtungen und der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass das Körpermilieu Einfluss auf sämtliche Organe und Prozesse eines Organismus hat. Mit Hilfe der richtigen Impulse und Frequenzen soll das Körpermilieu in seinem idealen Zustand erhalten werden – für vital arbeitende Organe, einen guten Stoffwechsel, eine problemlose Entgiftung und ein normales Immunsystem. Ziel der Milieufütterung ist es, in jedem Bereich des Körpers optimale Bedingungen zu wahren, sodass sich der Körper des Pferdes selbst auf ein neues Gesundheitslevel bringen und dieses auch dauerhaft erhalten kann.



Ziel der GladiatorPLUS Milieufütterung ist die dauerhafte Gesundheit und Widerstandsfähigkeit Ihres Pferdes zu erhalten. GladiatorPLUS wird als dauerhafter Begleiter eingesetzt. Die Inhaltsstoffe Propolis, Ginseng, Mariendistel, Artischocke, Rote Beete und Kieselsäure werden durch ein patentiertes Verfahren wasserlöslich gemacht und sind dadurch hoch bioverfügbar. Die enthaltenen Naturstoffe sind eine zuverlässige Kraft- und Energiequelle und sorgen gleichzeitig für innere Ruhe und Ausgeglichenheit.

## Die Bedeutung des Körpermilieus für die Gesundheit des Pferdes

Das innere Körpermilieu gleicht dem Arbeitsklima einer Firma. Herrscht ein gutes Klima, fühlen sich die Mitarbeiter wohl und die Arbeit fällt ihnen leicht. Auch die "Mitarbeiter" des Körpers sind abhängig von einer guten Grundstimmung – einem gesunden Körpermilieu. Dieses entscheidet, wie gut jedes Organ, jeder Prozess bis hin zur kleinsten Zelle arbeiten kann und wie harmonisch das Zusammenspiel der einzelnen "Abteilungen" ist. Das Körpermilieu entscheidet über Gesundheit oder Krankheit, einen starken oder einen schwachen Körper.

Die GladiatorPLUS Milieufütterung und ECOM STRÖH Zink:





## Ist Ihr Pferd bereit, sich das Beste aus seinem Futter zu holen?

Wussten Sie, dass Ihr Pferd wertvolle Nähr- und Vitalstoffe häufig vollkommen ungenutzt wieder ausscheidet? Gerade bei gutem Futter eine echte Verschwendung! Doch leider sind "Nährstoffaufnahmeblockaden" ein weitverbreitetes Problem. Der Körper vieler Pferde ist durch Umweltgifte oder Stress belastet. Der Stoffwechsel kann seiner gesundheitswichtigen Aufgabe – der Nährstoffverteilung – nur noch mehr schlecht als recht nachkommen.

Doch es gibt eine einfache Lösung: eine Futtervorbereitung mit der GladiatorPLUS Milieufütterung. Das Erfolgsrezept: Über die Pflege von Darm, Leber und Körpermilieu wird Ihr Pferd in die Lage versetzt, selbst in seinem Körper für Ordnung zu sorgen und so optimale Bedingungen für eine optimale Nährstoffaufnahme zu schaffen, damit die wertvollen Stoffe aus bestem Futter dort ankommen, wo sie dringend gebraucht werden. Ein willkommener Nebeneffekt dabei: Nichts wird verschwendet durch eine maximale Ausschöpfung der Inhaltsstoffe – weniger wird mehr.





"Kunden, die diese Kombination wählen sind überdurchschnittlich zufrieden"

## Produktkombination mit klarem Mehrwert

## Optimale Futtervorbereitung für eine optimale Nährstoffversorgung





**Zu Beginn:** GladiatorPLUS wird bei erstmaliger Fütterung (oder

wichtigen Phase

# letzt 40-Tage-Intensivfütterung mit GladiatorPLUS starter GladiatorPLUS Milieufütterung

zur Produktkombination

Gebrauchsanweisung

Tagesmenge in ml = Körpergewicht in kg x 0,05. Diese wird idealerweise auf zwei aufgeteilt. Beispiel: 500 kg Pferd x 0,05 ml = 25 ml täglich (oder 2 x täglich 12,5 ml)

3x pro Woche dauerhafte Erhaltungsfütterung mit GladiatorPLUS

## Um dieses neue Level zu erhalten, wechseln Sie direkt im Anschluss in die Erhaltungsfütterung.

GladiatorPLUS wird 3 x pro Woche dauerhaft über das prung folgt direkt nach der 40-Tage-Intensivfütterung u GladiatorPLUS Milieufütterung dar. Ziel ist es, das neueren Körpermilieus mit minimalen Impulsen dauerhaft schutz vor äußeren Einflüssen zu optimieren.

## **COM STRÖH Zink**

Tägliche dauerhafte Fütterung mit EECOM STRÖH Zink

ipsuntet que excea inulpar i: archilibus accates magnatia nam et eaquianihil in pa quodis nonecea voluptam et eaquianihil in pa ا و د د اد اد المستديد. uam acesto eliquae rest unt il mosae nonseque nonsequod ut acipidu sdaepre rspiend nonseque volut fuga. Accum es pe num iume mi, quiaspelique nis nihit rentur, cus, et